

Technisches Merkblatt

VINDO Decklack Nr. 650



N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Ohne Orangenöl

Anwendungsbereich	Im Innen- und Außenbereich. Auf Holz nach Untergrundvorbehandlung mit LIVOS-Produkten. Nicht auf Fußböden.
Eigenschaften	Wetterbeständig, hohe Ergiebigkeit. Glänzend nach 2. bzw. 3. Auftrag. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9. Frei von Bioziden.
Volldeklaration	Leinöl-Standöl-Naturharzester, Isoaliphate, Ricinen-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Titandioxid, Leinöl-Standöl, Kieselsäure, Sojalecithin, dehydrierter Aminosucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Co, Zr).
Farbton	201 Weiß
Verdünnung	SVALOS Verdünnung Nr. 292.
Verarbeitung	Durch sparsames Streichen, Spritzen oder Rollen, bei Temperaturen über 15°C und geringer Luftfeuchtigkeit. Probeauftrag! Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten beachten und schneller einpolieren. Zum Spritzen: 5 - 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 292.
Verbrauch	1 l unverdünnt reicht für ca. 15 - 25 m ² pro Anstrich, d.h. 50 ml/m ² , je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes auch erheblich weniger ml/m ² . Die Trockenfilmstärke des einzelnen Anstrichs soll 30 µm nicht überschreiten.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292.
Trockenzeit	Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte: staubtrocken nach ca. 12 Stunden. Jeder Anstrich ist überstreichbar nach jeweils 24 - 48 Stunden, Gesamtanstrich ist nach ca. 6 - 7 Tagen durchgehärtet. Trocknungsverzögerung bei zu dickschichtigem Auftrag und Nichteinhaltung der Verarbeitungsempfehlungen. Auf gute Licht- und Belüftungsverhältnisse achten.
Dichte	1,27 g/ml.
Hinweise	<p>Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit VINDO Decklack Nr. 650 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. EUH208 Enthält Cobalt(2+)Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Allergiker-Hotline: 05825 / 8871</p>
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05 l; 0,125 l; 0,75 l; 2,5 l; 5 l.
Lagerung	Kühl, trocken und ungeöffnet mindestens 4 Jahre. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Verarbeitungshinweise: siehe Rückseite

Verarbeitungshinweise

VINDO Decklack Nr. 650

Unbehandeltes Holz, außen Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, sauber, fett-, harz- und staubfrei sein.

1. Löcher mit geeignetem Material füllen.
2. Grundierung mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259.
3. 3 Anstriche mit VINDO Decklack Nr. 650.

Unbehandeltes Holz, Innen Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, sauber, fett-, harz- und staubfrei sein.

1. Löcher mit geeignetem Material füllen, feinspachteln mit ANAVO Porenfüller Nr. 628. Nach der Durchhärtung schleifen und entstauben.
2. Grundanstrich mit DUBNO Grundieröl Nr. 262.
3. 2 - 3 Anstriche mit VINDO Decklack Nr. 650.

Renovierung Auf sägerauen Oberflächen können Staub- und Schmutzpartikel aus der Umgebungsluft leicht anhaften und die Ansiedlung von Pilzen unter besonderen Klimabedingungen ermöglichen. Der grau bis schwärzliche Schleier lässt sich mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 und Bürste oder Hochdruckreiniger entfernen. Nicht intakte Altanstriche müssen vollständig entfernt werden. Anstrichaufbau: wie unbehandelter Untergrund. Intakte LIVOS-Altanstriche nach gründlichem Reinigen und Anschleifen nur mit einem Zwischen- und Schlussanstrich behandeln, bzw. nur Schlussanstrich.

Hinweise VINDO Decklack Nr. 650 enthält wenig Lösemittel, deshalb ist Hautbildung möglich, die vor Gebrauch zu entfernen ist. Bitte nehmen Sie Probeauftrag vor.

Bei dem Farbton Weiß ist bei geringem Lichteinfall starke Vergilbungen möglich. VINDO Decklack Nr. 650 enthält keine Fungizide, bei sägerauem Holz besteht Gefahr der Pilzbildung.

Raue Flächen schleifen. Bläuegefährdete Holzarten sowie hinterlüftete Verschalungen mit ADAO Imprägniergrund Nr. 259 behandeln. Tropische Holzarten wie Merbau, Afzelia, Jatoba, echtes Mahagoni, aber auch einheimische Eiche sollen wegen möglicher Verfärbungen durch Inhaltsstoffe nicht mit VINDO Decklack Weiß gestrichen werden.

Auf **Bücherregale** und **Fensterbänke** sehr dünn streichen und mindestens 4 Wochen durchhärten lassen, bis mit Büchern bzw. Blumen belastet wird. Bei neuen Fenstern sollen die Fensterfalze nach der Grundierung nur einmal mit VINDO gestrichen werden. Silikonmasse erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einsetzen und nicht mit VINDO überstreichen. Leinölkitt ist nach 1 Woche überstreichbar. Abmischungen während Verarbeitung regelmäßig aufrühren. Probeflächen!

Fenster und **Türen** sollten innen und außen dieselbe Schichtstärke mit demselben Produkt haben, um einen optimalen Feuchtetransport zu erhalten.

Sollen Lacke anderer Hersteller überstrichen werden, muss ein Probeanstrich an einer unauffälligen Stelle erfolgen mit Test auf ausreichende Haftung und Trocknung, sowie evtl. Geruchsentwicklung.

Für evtl. unerwünscht auftretende Folgen, durch das Verwenden von Lacken anderer Hersteller, kann keine Haftung übernommen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).